

Die Damenriege Horgen am
Eidgenössischen Turnfest in Biel

Donnerstag 20.6.13



- 10:50 Besammlung am Bahnhof Horgen See
- 11:04 Einstieg der Gruppe 1 in den Zug, in dem bereits das Mitglieder aus der Innerschweiz auf uns wartete
- 11:30 Treffen der Gruppe 2 am Zürcher HB und Abfahrt mit dem Zug nach Biel
- 12:50 Ankunft in Biel
- 13:00 Anmeldung an das ETF 2013 und erste Eindrücke vom Geschehen sammeln
- 13:15 Fahrt mit dem Bus zum Campingplatz, dort treffen der Gruppe 3
- 14:00 Aufstellen der Zelte, erstes Begegnung mit anderen Horgner Turnern
- 14:30 Fahrt mit dem Bus zum Wettkampfgelände A, allgemeiner Überblick über das Festgelände beschaffen, Konkurrenz beim Wettkampf beobachten
- 15:30 Einturnen direkt am See
- 16:00 Einkleiden fürs Team Aerobic
- 16:46 Action: Music Start
- 16:49 Begeistertes Publikum,
- 16:55 Anziehen der Kampfmontur für FTA
- 17:05 Resultat TEA 8.83 SUPER !!
- 17:10 Fahrt mit dem Bus zum Wettkampfgelände B
- 17:54 Erster Rugbyball fliegt durch die Luft (und wird von den Horgner Turnerinnen gefangen), die erste 10 wurde auf das Notenblatt der DR Horgen geschrieben.
- 18:12 Abgabe der Notenblätter für das 2. Spiel des FTA (Goba)
- 18:13 Speaker Durchsage: Der Wettkampf wird wegen einer Sturmwarnung unterbrochen
- 18:14 Alle beginnen zu rennen (ausser die Milch-Shakers) und suchen einen Unterschlupf
- Gruppe 1: FC- Häuschen innen (durften Biere ausschenken)
 - Gruppe 2: FC- Häuschen aussen (durften den Garagentorschaden mit Bratwürste kühlen)
 - Gruppe 3: in einem kleinen Zelt das festgehalten werden musste
- 18:15 Wind, starker Regen, Sturm, Regen, Wind, Regen, Windböen
- 18:30 2 der Gruppen trafen sich auf dem Schlachtfeld
- 18:35 die Gruppe 3 kam nach telefonischer Hilfestellung dazu
- 18:36 Nachfrage der internen Leitung ob niemand schwer verletzt ist und Aufforderung zur Kontaktaufnahme der Angehörigen
- 18:39 Absage des Wettkampfs durch den Wettkampfleiter des ETF
- 18:40 Marsch Richtung Zeltplatz (wie geht es unseren Zelten?)
- vorbei an dem zerstörten Wettkampfplatz
 - div. Rettungsfahrzeugen und Helfern
- 19:00 Ein kleiner Lichtblick; unsere Zelte stehen noch!
- Der Zivilschutz informierte uns dass der Zeltplatz evakuiert wird da noch ein zweiter Sturm erwartet wird.

- Zusammenpacken unseres Hab und Guts, abrechnen der Zelte
- 19:15 Besammlung am Eingang des Campingplatzes und aufsuchen der Sanität wegen dem Garagentorschaden und dem Rugbyfinger
- 19:20 Garagentorschaden wird zur Kontrolle mit Blaulicht ins Spital gefahren
- 20:00 Fahrt mit dem Bus zum Festgelände A, um trotzdem das Nachtessen zu geniessen
- 20:40 Fusilli mit Stroganoff, Rüeibli und Salat
- 20:55 Garagentorschaden kommt vom Spital zurück. Diagnose: Hornbildung an der Front, durchgeschüttelter Kopf, ruhiger Schlafplatz und 24h Überwachung
- 21:15 Entscheidung:
 Gruppe 1: Fährt mit dem Zug nach Hause
 Gruppe 2: Fährt mit dem Auto nach Hause
 Gruppe 3: Bleibt und übernachtet in Erichs WG-Zimmerbett (Danke Erich!)
- später Ein Grossteil der Gruppe 3 gönnt sich einen Schlummertrunk

Freitag 21.6.13

- 08:00 Nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht heisst es die nassen Sachen wieder einpacken, Verabschiedung unserer WG Mitbewohner
- 09:00 Einfaches Bio- Frühstücke im Festzelt
- 9:00-17:00 Souvenir einkaufen, neu erhaltene WG- Mitbewohner anfeuern, Konkurrenz beobachten, Glace essen, zufällig Personen treffen die man kennt, mit Sonnencreme einschmieren,
- 17:15 nach den letzten Turnübungen auf dem Bahnhof fuhr der reservierter Zug ohne Reservation wider Richtung Zürich

Fazit des Turnfest:

- der Milchshake schmeckt mit Vanille doch besser
- man sollte an jedem Turnfest eine WG kennen für eine evtl. Notunterkunft
- Wir haben eine neue Fahnenträgerin!
- mit gefrorenen Bratwürsten kann man viel machen
- Hörhausen ist die Flächengrösste Gemeinde in.. ?
- Des einen Leides ist des anderen Glückes. Zum guten Glück fand das ETF im Kanton Bern statt!

Auf diesem Wege vielen Dank an unsere Leiterinnen- Team die vorgängig viele Stunden und Nerven für die Vorbereitungen des Turnfestes aufgewendet haben.

